

Vor 1861 Völker/Blume

Von Stefan Weigang (update 2021)

Auch aus der Kleinkötnerstelle Nr. 15 ist ein Auswanderer nachweisbar. Diese Stelle befand sich gegenüber dem alten Ladengeschäft von Rehbock auf der Ecke Ortsfeld/Alt Helstorf. Der dort befindliche Garten wird auch "Baasters Garten" genannt und ist nach 1991 mit neuen Häusern bebaut worden.

Catharina Völker, geb. 10.3.1806, erbte die Stelle und heiratete 1829 Johann Heinrich Jürgen Biermann, geb. 31.12.1806. Bei der Taxierung der Stelle wurde im Jahr der Hochzeit festgestellt, dass dem Wohnhaus von 53 x 36 Fuß und 10 Fuß Höhe, Scheune, Backhaus, Brunnen im Garten „von Barsinghäuser Steinen“ nebst Säule und Wippe, Land, Wiesen, Tiere, Geld, Naturalien und Hausrat im Wert von 480 Th. 915 Th. Schulden gegenüber stünden.

Catharinas Schwester Anna Maria Sophie Völker hatte einen Sohn, den am 4.3.1841 geborenen Heinrich Ludwig Adolph Völker, genannt Blume. Vater war Heinrich Blume. Auf der Stelle Nr. 15 lebten im Jahre 1852:

Kleinkötner und Bienenzüchter Heinrich Biermann
Ehefrau Catharina Maria

Altenteilerin und Witwe Dorothea Völker, 66 Jahre
Maria Völker, lediges Frauenzimmer, 39 Jahre
Wilhelm Völker, desgl., 25 Jahre
Heinrich Blume, unehelicher Sohn, 12 Jahre
Christina Linneweh, uneheliche Tochter, 4 Jahre

Die Witwe Biermann änderte 1855 das Testament zugunsten von „Adolf Blume genannt Völker“.

Ende 1861 jedenfalls ist der aus „Kurahessen“ stammende Johann Heinrich Blume nach Amerika ausgewandert – Kurhessen meinte wahrscheinlich den kurhessischen Teil des bis nach Steinhude reichenden Schaumburger Landes. Dieser Blume war Vater von Heinrich Ludwig Adolph Völker.



Hessen-Schaumburg um 1840

Den Hinweis verdanken wir der „Untersuchung, Losung und Aushebung der Militärflichtigen des Geburtsjahres 1841“ – ob der Sohn Heinrich Ludwig Adolph Völker mit auswanderte oder nachfolgte, wissen wir nicht

Unsicher ist, ob dies der Auswanderer Heinrich Blume ist:

Blume¹ lebte in Leyden, Cook County, starb am 2.5.1909 und wurde auf dem St. Peter's Lutheran Cemetery, Arlington Heights, Cook Co., IL, begraben. Blume hatte in den USA vier Kinder. Die Mutter von Henry wird aber nicht genannt:

[Henry Blume, geb.](#) im September 1859 in Germany

[Dora Blume, geb.](#) 6.12.1869 in IL

¹ Nach 2007-06-01 03:45:46 UTC (Fri) **Contact:** Amanda Werhane

werhane@hotmail.com

[Mary Maria Blume, geb.](#) im Juli 1867 in IL

[Anna Blume](#)

Die Hofstelle hatte danach noch eine verworrene Geschichte:

Im Jahre 1862 gab Catharina Völker/Biermann, 56 Jahre alt, die Stelle ab an Heinrich Ludwig Adolf Völkers genannt Blume, 21 Jahre alt, den Sohn ihrer Schwester Maria, "da sie älter und schwächer werde". Die älteren drei Völkerschen Geschwister werden versorgt : seine Mutter Maria, 50 Jahre, Onkel Wilhelm, 38 J. ledig, und Minna, 34 J. ledig.

Im Jahre 1866 schenkte Völker seiner Mutter die Stelle (Kinder der verstorbenen Minna Völker seien abgefunden), die sie wiederum ihm im Jahre 1873 wieder abtrat. Hier spielten immer wieder die Übergabemodalitäten eine Rolle – 1873 sollten die Bestimmungen des Übergabevertrages von 1862 wieder gelten.

Es scheint, als ob der noch junge Völker dieses Spiel nicht mehr mitmachen will. Im gleichen Jahr und in 1875 verkauft er zahlreiche Stücke Land aus der Stelle: Land, Bäume, eine Scheune. 1879/80 war Völker Gemüsehändler in Hannover.

Am 8. November 1877 gab es einen Brand des Wohnhauses. Völker bekam die volle Entschädigung von 5.000 Mark ausgezahlt.

Laut www.immigrantships.net wanderte 1840 ein Heinrich Völker aus Helstorf auf der „Alwina“ von Bremen nach New Orleans aus. Ob der ca. 1801 geborene Völker mit der Stelle Helstorf Nr. 15 verwandt ist, ist so nicht zu klären.

Material:

NLA Hannover, Hann. 74 Neustadt 703, 2025, 4858 und 4877

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher

Ortschronik Helstorf, S. 584

www.ancestry.com

<http://www.immigrantships.net/v14/1800v14/alwina18410111.html>; www.Fold3.com